



Newsletter

AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

Liebe Akteure der AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

Der erste Newsletter hat viel Anklang gefunden und wir möchten uns bei Allen, die uns ein positives Feedback gegeben haben, ganz herzlich bedanken. Wir hoffen, dass auch diesmal wieder interessante Themen für Sie dabei sind.

Ihre LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

Erste Ehrenamtsmesse im Dänischen Wohld

In Gettorf startete Ende Februar die erste Ehrenamtsmesse für den Dänischen Wohld. Geboren ist die Idee im Arbeitskreis Soziales der AktivRegion Hügelland am Ostseestrand. Daraus entwickelte sich ein Projekt unter der Trägerschaft des Amtes Dänischer Wohld. Das Institut Agenda Regio wurde mit der Organisation der Messe beauftragt. An 35 Ständen präsentierten sich rund 50 Vereine und Verbände, mit dem Ziel Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement aufzuzeigen. Dabei waren der DRK-Ortsverein, die AWO, Feuerwehr, Sportvereine, Landfrauen, Aktiv im Alter, Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Kirchenbauverein und viele, viele mehr. Rund 1.100 Menschen haben die Ehrenamtsmesse besucht, um sich zu informieren. Von den Ausstellern wurde die Messe überwiegend positiv beurteilt. Optimierungsvorschläge für eine abermalige Durchführung wurden im Nachgang festgehalten.

Achtung: Wegen des vielen Schnees fiel die für Februar geplante Ehrenamtsmesse in Eckernförde aus und findet nun am 27. Juni 2010 statt.



Bürgergespräch

Am 03. März 2010 fand im Redderhus-Krog in Holzunge das zehnte Bürgergespräch, diesmal in der AktivRegion Hügelland am Ost-



seestrand, im Rahmen des Zeitungsprojektes AktivRegion 21, statt. Ausrichter der Veranstaltung war der im letzten Jahr gegründete Verein Naturpark Hüttener Berge e.V. Viele kamen ins Redderhus, um sich zu informieren, aber auch um Fragen an den Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen zu richten. Zahlreiche Themen wurden angesprochen. Es ging um Biogasanlagen und Küstenschutz, erneuerbare Energien, den Schwierigkeiten bei der Förderung sozialer Projekte, deren Hauptkosten meist die leider nicht förderfähigen Betriebskosten sind. Auch der Zustand und die Neuerstellung von Radwegen wurden diskutiert. Was wir alle wissen, brachte der Ministerpräsident jedoch immer wieder auf den Punkt - Das Geld ist knapp und nicht für alle Dinge vorhanden: "Wenn wir uns auf das konzentrieren, was notwendig ist, bekommen wir das hin. Wir sollten niemanden behindern, der investieren soll."

Danewerk und Haithabu: Denkmal mit Wirkung

Vor elf Monaten startete die AktivRegion Schlei-Ostsee in Kooperation mit den AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Hügelland am Ostseestrand, dem Kreis Schleswig-Flensburg sowie dem archäologischen Landesamt das Projekt Welterbe Danewerk und Haithabu: Denkmal mit Wirkung! Ziel des Projektes war, die Region an dem Prozess



Newsletter

AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

der Nominierung der Denkmale Danewerk und Haithabu zum UNESCO- Weltkulturerbe zu beteiligen. Es hieß, das Welterbe als Entwicklungspotenzial für die Region zu vermitteln. Quasi als Abschluss des Projekts fand am 31. März 2010 in der Gottorfer Nydamhalle ein Forum statt, wo die Ergebnisse des Leuchtturmprojekts präsentiert wurden. Der Abschluss dieses Projekts, welches einen Schulterchluss zwischen Gemeinden, Kreis, Archäologen, Touristikern, Naturschützern und Museumsleuten gebildet hat, ist jedoch erst eine Zwischenetappe: Spätestens im Februar 2011 sollen Haithabu und Danewerk gemeinsam mit Wikingermonumenten aus Island, Dänemark, Norwegen, Schweden und Lettland auf die Vorschlagsliste der Unesco gelangen. Ziel für eine Aufnahme ist das Jahr 2013. Die Chancen für eine Aufnahme stehen nicht schlecht Mit Anerkennung des Danewerks und Haithabu als Weltkulturerbe, würden neben dem UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer zwei Welterbestätten in unmittelbare Nähe unserer Region gelangen, was auch für die AktivRegion Hügelland am Ostseestrand erhebliches Entwicklungspotenzial bedeuten würde.

Einweihung des verrückten Hauses im Tierpark Gettorf

Verkehrte Welt kann nun endlich im Tierpark Gettorf erlebt werden, denn am 30. März 2010 fand nach



Fertigstellung nun auch die Einweihung des Verrückten Hauses im Tierpark Gettorf statt. Zu besichtigen ist ein Einfamilienhaus, welches auf dem

Giebel steht und sich um sieben Grad neigt. Tritt man in das Haus, kommt zunächst große Verwirrung auf, denn alle Einrichtungsgegenstände, bis auf den Feuerlöscher und ... (wer findet es?) befinden sich plötzlich nicht mehr an gewohnter Stelle, sondern hängen Kopf. Ein ganz „schräges“ Vergnügen, über das auch schon Zeitungen und Fernsehstationen aus dem Ausland berichtet haben. Wir wünschen dem Initiator des Projekts, Herrn Oster, viel Erfolg.

Selbstevaluierung

Auf der letzten Vorstandssitzung stellte Herr Triphaus die Auswertung der Befragung des Johann-Heinrich-von Thünen-Institutes (vTI) vor. Zusammenfassend ergibt sich hieraus, dass der Vorstand der AktivRegion dem bisher Erreichten zufrieden und der Arbeit der Geschäftsführung sehr zufrieden gegenüber steht. Weiterhin zeigt sich, dass die AktivRegion Hügelland am Ostseestrand in fast allen abgefragten Punkten besser abschneidet, als der Durchschnitt der übrigen zwanzig AktivRegionen des Landes. Aus der Befragung ergeben sich aber auch folgende verbesserungsfähige Punkte: So zeigt die unterdurchschnittliche Bewertung bei der Frage des Einflusses der Integrierten Entwicklungsstrategie auf Politiker, Kommunen und/oder den Kreis, dass der Kenntnisstand über die AktivRegion noch intensiver in die Verwaltungen und Gemeindevertretungen transferiert werden muss. Auch einzelne Unternehmen und die Wirtschaft in der Region konnten bislang noch nicht ausreichend erreicht werden. Projekte im Bereich Jugend und Frauen sind eher unterdurchschnittlich repräsentiert



Newsletter

AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

Neue Projekte

Auf der Vorstandssitzung am 25. März 2010 wurden wieder neue Projekte vorgestellt, bzw. beschlossen, für welche demnächst ein Förderantrag gestellt wird oder bereits gestellt wurde:

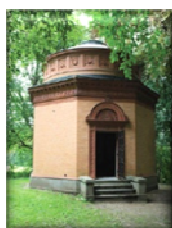
Innengestaltung des Mausoleums in Noer

Antragsteller:

Schleswig-Holsteinische Gesellschaft für Einrichtungen der Jugendpflege e.V.

Kurzbeschreibung:

Das Mausoleum von Noer, ein Kuppelbau im Stil der oberitalienischen Renaissance, steht inmitten des alten Baumbestandes des Noerer Schlossparks. Die Denkmalschutzbehörde des Landes Schleswig-Holstein hat das Bauwerk als „Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung“ eingestuft



Wenn nach Abschluss der Sanierung und Restaurierung der Außenfassade, auch der Innenbereich wieder in alter Schönheit präsentiert werden kann, wird sich die touristische Anziehungskraft des Denkmals noch deutlich verstärken. In diesem Fall könnte die Einbeziehung des Mausoleums in ein lokales und regionales Tourismuskonzept Teil eines künftigen Projektes der AktivRegion sein. Schon jetzt gibt es Pläne, die Natur- und Landschaftsführer im Rahmen ihrer Ausbildung (initiiert von der AktivRegion) zu diesem Mausoleum zu führen und sie dadurch in die Lage zu versetzen, ihren Besuchergruppen eine besondere architektonische Attraktion präsentieren zu können.

Gesamtkosten: 43.192,00 € €

Fördermittel der AktivRegion HaO: 8.983,21 €

(24,75 % der förderfähigen Kosten)

Projektabschluss: April 2011

Trimm-Dich-Parcours am Windebyer Noor



Antragsteller:

Stadt Eckernförde

Kurzbeschreibung:

Die Stadt Eckernförde beabsichtigt einen Trimm-Dich-Parcours mit acht Geräten und der dazugehörigen Beschilderung im Landschaftsschutzgebiet „Windebyer Noor und Schnaaper Seen“ zu errichten. Der Eckernförder Männer-Turnverein von 1864 e. V. (EMTV) wird eine Patenschaft für den Parcours übernehmen. Ziel der Maßnahme ist es, durch die Errichtung des Trimm-Dich-Parcours die Attraktivität des Landschaftsschutzgebietes für einheimische Sportler und Sportvereine sowie für sportinteressierte Gäste zu steigern.

Der Parcours ist so geplant, dass er am Noorwanderweg in unmittelbarer Nähe zum Naturlehrpfad liegt. Der Noorwanderweg ist bereits seit Jahrzehnten ein beliebtes Ausflugsziel und wird auch von Schulklassen häufig besucht. Für den Trimm-Dich-Parcours sollen Geräte aus natürlichen und naturähnlichen Materialien verwendet werden. Somit wird sich der Parcours nach Fertigstellung optimal in das Landschaftsschutzgebiet einfügen. Zusammen mit dem Naturlehrpfad wird durch den Parcours das touristische Gesamtangebot verbessert.

Gesamtkosten: 38.434,39 €

Fördermittel der AktivRegion HaO: 8.681,75 €

(55 % der förderfähigen Kosten)

Projektabschluss: August 2010



Newsletter

AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

Vom Feld zum Kochtopf

Antragsteller: Carsten Fedder

Kurzbeschreibung:

Das Gut Schirnau ist ein familiengeführter Ackerbaubetrieb in Bünsdorf. Anja und Carsten Fedder, die Eigentümer des Gutes, planen die Umnutzung eines ehemaligen Stalles zu einer Lern- bzw. Erlebnisküche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Neben der Vermittlung von Motivation und Freude am Selber kochen, sollen Kinder und Erwachsene eine alltagstaugliche, gesunde und leichte Zubereitung von Gerichten erlernen und in den eigenen Haushalt mitnehmen. In kleinen Gruppen erlernen die Teilnehmer die verschiedenen Bestandteile eines vollwertigen Menüs, und stärken in der Gruppe ihr Teamgefühl. Ein weiterer Schwerpunkt ist, das gemeinsame Essen an einem schön gedeckten Tisch zu praktizieren. Weiterhin wird ein Kartoffellehrpfad für Kindergärten und Schulklassen sowie Besucher als Rundgang geplant. Auf verschiedenen Schautafeln soll die Geschichte der Kartoffel und weiterer Gemüsesorten, sowie deren Anbau und Bedeutung in der Ernährung dargestellt werden, um so ein Verständnis für moderne Landwirtschaft und gesunde Ernährung zu vermitteln.

Gesamtkosten: 360.000,00 €

Fördermittel aus dem ZPLR: 75.301,25 €

(25 % der förderfähigen Kosten)

TERMINE

Workshop Thematische Karten

Mittwoch, 26. Mai 2010, 17.30 Uhr
Technik- und Ökologiezentrum (TÖZ),
Marienthaler Str. 17, Eckernförde

Koordinationsgespräch: Optimale Nutzung des Angebotes Natur- und Landschaftsführer in der AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

Donnerstag, 03. Juni 2010, 17.00 Uhr
Technik- und Ökologiezentrum (TÖZ),
Marienthaler Str. 17, Eckernförde

1. Existenzgründungsmesse in der AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

Freitag, 11. Juni 2010, 09.00 - 15.00 Uhr
Owschlag, Mehrzweckhalle, An der Schule
(Flyer-download: www.aktivregion-hao.de)

Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

15. Juni 2010, 19.30 Uhr
Café Restaurant Aschberg Stuben
Auf dem Aschberg, 24358 Ascheffel

Ehrenamtsmesse Eckernförde

Sonntag, 27.06.2010
Eckernförde, Stadthalle

AktivRegion
Hügelland am Ostseestrand

Impressum:
Verfasser:
LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.
Marienthaler Str. 17 – 24340 Eckernförde
Tel.: +49 (0)4351/735-180
E-Mail: info@aktivregion-hao.de
Internet: www.aktivregion-hao.de
Fotos:
S. Goes, u.a.